

VALORA  
HALBJAHRESBERICHT

2013

valora

## KENNZAHLEN

		30.06.2013	30.06.2012 Restated	30.06.2011
<b>Aussenumsatz</b>	Mio. CHF	1 691.3	1 568.8	1 473.0
Veränderung	%	+7.8	+6.5	+1.6
<b>Nettoumsatzerlös</b>	Mio. CHF	1 412.1	1 387.2	1 397.6
Veränderung	%	+1.8	-0.7	-2.4
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	Mio. CHF	33.8	18.0	33.4
Veränderung	%	+88.1	-46.2	-6.4
in % des Nettoumsatzerlöses		2.4	1.3	2.4
<b>Reingewinn<sup>1)</sup></b>	Mio. CHF	20.8	11.5	26.3
Veränderung	%	+81.0	-56.3	+1.4
in % des Nettoumsatzerlöses		1.5	0.8	1.9
in % des Eigenkapitals <sup>2)</sup>		6.5	5.2	11.1
<b>Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben)</b>				
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	16.6	-20.7	-9.9
aus gewöhnlicher Investitionstätigkeit	Mio. CHF	-18.1	-34.9	-22.6
<b>Free Cashflow</b>	Mio. CHF	-1.5	-55.6	-32.5
aus Unternehmenszusammenschlüssen (und langfristigen Finanzanlagen)	Mio. CHF	7.1	-89.3	-2.8
aus Finanzierungstätigkeit	Mio. CHF	-44.0	157.9	-11.7
<b>Gewinn je Aktie</b>	CHF	5.86	4.06	9.34
Veränderung	%	+44.3	-56.5	-1.4
<b>Anzahl eigene Verkaufsstellen</b>		1 668	1 370	1 379
davon Agenturen		608	219	40
Umsatz pro Verkaufsstelle <sup>3)</sup>	CHF 000	571	589	578
<b>Anzahl Franchise-Verkaufsstellen</b>		1 032	1 021	165
		30.06.2013	31.12.2012 Restated	31.12.2011
<b>Aktienkurs</b>	CHF	174.10	185.10	196.50
<b>Börsenkapitalisierung</b>	Mio. CHF	589	626	546
<b>Flüssige Mittel</b>	Mio. CHF	109.9	147.2	109.6
<b>Verzinsliches Fremdkapital</b>	Mio. CHF	393.5	508.8	141.5
<b>Eigenkapital</b>	Mio. CHF	707.9	577.8	462.3
<b>Bilanzsumme</b>	Mio. CHF	1 609.8	1 615.5	1 103.1
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	FTE	5 797	5 962	5 801
Veränderung	%	-2.8	+2.8	-10.1

Prozentzahlen und Summen basieren auf den ungerundeten Zahlen der Konzernrechnung.

<sup>1)</sup> Aus fortgeführten Geschäftsbereichen

<sup>2)</sup> Reingewinn im Verhältnis zum periodenbezogenen Eigenkapital

<sup>3)</sup> Nur Division Valora Retail

## GESCHÄFTSVERLAUF

Das erste Halbjahr 2013 hat sich für die Valora Gruppe erfreulich entwickelt. Die Nettoumsatzerlöse konnten gegenüber Vorjahr um CHF + 25.0 Mio. beziehungsweise + 1.8% gesteigert werden. Das Betriebsergebnis von CHF 33.8 Mio. (+88.1%) beinhaltet Effekte aus IAS 19 (Aufwandsentlastungen der Personalvorsorge) in Höhe von CHF + 9.7 Mio. Der Reingewinn beträgt CHF 25.8 Mio. und verbesserte sich um CHF + 14.3 Mio. (+ 124.5%). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2012 um + 8.2 Prozentpunkte auf 44.0%. Die positive Entwicklung basiert auf den im vergangenen Jahr getätigten Akquisitionen von Convenience Concept, der mit über 1 200 Standorten grössten zusammenhängenden Kioskkette im deutschsprachigen Raum, und von Ditsch/Brezelkönig, dem europäischen Marktführer für Laugenprodukte mit voll integrierter Wertschöpfungskette.

Die Divisionen haben im ersten Halbjahr 2013 einiges bewegt: Retail konnte in der Schweiz einen ersten Teil der avisierten 100 Kioskumbauten mit erweitertem Food- und Getränkeangebot eröffnen und liegt im Expansionsplan. In Deutschland wird die Integration und der Umbau des Convenience Concept Netzwerks konzentriert angegangen. Diese stellt sich als grosse Herausforderung heraus und beansprucht einen erheblichen (zeitlichen) Aufwand. Ditsch/Brezelkönig entwickelte sich in beiden Ländern (DE, CH) planmässig und trägt wesentlich zum Konzernergebnis bei. Valora Services arbeitet weiter an der Neupositionierung: Nach dem Verkauf von Services Austria im Oktober 2012 konnte auch das tiefmargige Grosshandelsgeschäft in der Schweiz im ersten Halbjahr 2013 veräussert werden. Für das verbleibende Pressegrosshandelsgeschäft in der Schweiz und Luxemburg werden alle strategischen Optionen für eine nachhaltige Lösung geprüft. So werden in den nächsten Wochen Verhandlungen mit potenziellen Käufern oder Geschäftspartnern geführt mit dem Ziel, die Kontrolle über die Divisionsaktivitäten abzugeben. Die Division Trade bewegt sich unverändert in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Die bereits im letzten Jahr eingeleiteten Massnahmen zur Kostenoptimierung und zur Portfoliobereinigung auf Basis einer Profitabilitätsanalyse werden fortgesetzt. Es sind jedoch weitere Schritte erforderlich, um die gewünschte Effizienzverbesserung zu erlangen.

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde ein Restatement durchgeführt. Dieses beinhaltet die Anpassung des Reportings an eine Neuregelung der Bilanzierung von Pensionen: Für die Erfassung der erwarteten Erträge aus dem Planvermögen wird künftig der Diskontierungssatz zur Barwertberechnung der leistungsorientierten Verpflichtungen verwendet statt einem erwarteten Nettovermögensertrag. Der Effekt aus der regulatorischen Anpassung reduziert das Betriebsergebnis der Valora Gruppe zum Halbjahr 2012 nachträglich um CHF - 4.4 Mio. Zusätzlich wurden die zentralen Funktionen des Corporate Bereichs reorganisiert und Abteilungen direkt den Divisionen zugeordnet. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Zahlen des Jahres 2012 nach Restatement.

Die Valora Gruppe verzeichnet im ersten Halbjahr 2013 eine Steigerung im Aussenumsatz von + 7.8% und in lokaler Währung von + 6.5% gegenüber Vorjahr. Die publizierten Nettoumsatzerlöse in Höhe von CHF 1 412.1 Mio. sind im Vergleich zum Vorjahr um + 1.8% angestiegen: Dabei weist die Division Retail eine Steigerung von CHF + 16.4 Mio. aus; die Division Trade verbessert die Nettoumsatzerlöse um CHF + 13.2 Mio.; die in der Division Services resultierenden tieferen Umsätze von CHF - 103.2 Mio. gegenüber Vorjahr sind überwiegend auf die Devestitionen zurückzuführen. Die Umsatzentwicklung des Pressemarkts in der Schweiz ist mit - 5.5% weiterhin rückläufig, aber geringer als noch im Vorjahr. Dieser Rückgang wird beinahe vollumfänglich mit den zusätzlichen Erlösen durch die Akquisition Ditsch/Brezelkönig in Höhe von CHF 93.3 Mio. kompensiert.

Das publizierte Betriebsergebnis der Valora Gruppe beträgt in der Berichtsperiode CHF 33.8 Mio. im Vergleich zu CHF 18.0 Mio. im Vorjahr. Darin enthalten sind Aufwandsentlastungen der Personalvorsorge in Höhe von CHF + 9.7 Mio., insbesondere durch die Anpassung des Umwandlungssatzes. Auf Stufe Reingewinn erwirtschaftete der Konzern CHF 25.8 Mio. und verbesserte sich damit um CHF + 14.3 Mio. beziehungsweise + 124.5% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012. Anfangs April 2013 hat Valora erstmalig eine ewige, nachrangige Hybridanleihe von CHF 120 Mio. auf dem Schweizer Kapitalmarkt platziert. Das aktuell attraktive Marktumfeld und die Liquidität im Kapitalmarkt konnten optimal genutzt werden. Die Hybridanleihe ermöglicht es, die langfristige Finanzierungsstrategie nachhaltig zu optimieren sowie die Bilanzstruktur zu stärken. So wurde der

gesamte Erlös der Hybridanleihe für die Teilablösung des Syndikatskredits von CHF 400 Mio. verwendet, der im Rahmen der Akquisition Ditsch/Brezelkönig abgeschlossen wurde. Die Nettoverschuldung wird hierdurch auf CHF 284 Mio. gesenkt. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich dabei gegenüber dem 31.12.2012 um +8.2 Prozentpunkte auf 44.0%.

An der diesjährigen Generalversammlung wurde Peter Ditsch, ehemaliger Inhaber von Ditsch/Brezelkönig, als zusätzliches Mitglied in den Verwaltungsrat der Valora Holding gewählt. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt.

**A VALORA GRUPPE**

	30.06.2013	2013 Anteil	30.06.2012 Restated	2012 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<b>Aussenumsatz</b>					
<b>Total Gruppe</b>	<b>1 691.3</b>		<b>1 568.8</b>		7.8 %
<b>Nettoumsatzerlös</b>					
Valora Retail	824.0	58.4 %	807.6	58.2 %	2.0 %
Ditsch/Brezelkönig	93.3	6.6 %	n.a.	n.a.	n.a.
Valora Services	161.7	11.5 %	264.9	19.1 %	-38.9 %
Valora Trade	398.3	28.2 %	385.1	27.8 %	3.4 %
Übrige	0.1	0.0 %	0.0	0.0 %	n.a.
Elimination Intersegment-Erlöse	-65.3	-4.7 %	-70.4	-5.1 %	
<b>Total Gruppe</b>	<b>1 412.1</b>	<b>100.0 %</b>	<b>1 387.2</b>	<b>100.0 %</b>	1.8 %
Schweiz	783.3	55.5 %	808.9	58.3 %	-3.2 %
Ausland	628.8	44.5 %	578.3	41.7 %	8.7 %

Zum Aussenumsatz zählen die Nettoumsatzerlöse der Valora zuzüglich der Umsätze der vertraglich gebundenen Verkaufsstellen. Im Aussenumsatz nicht berücksichtigt werden hingegen die Lieferungen an diese Verkaufsstellen und die Erträge aus den Bindungsverträgen. Mit dieser Kennzahl kann eine Vergleichbarkeit der Umsätze trotz wechselnder Vertriebsmodelle im Retailbereich sichergestellt werden.

Der genannte Aussenumsatz verzeichnet in der Berichtsperiode eine Steigerung um +7.8% und in lokaler Währung um +6.5%. Diese Entwicklung ist teilweise auf die Akquisition der Convenience Concept GmbH zurückzuführen, welche im Vorjahr per April in das Konzernergebnis einbezogen wurde.

Die um CHF +25.0 Mio. gesteigerten Nettoumsatzerlöse sind innerhalb der Valora Gruppe vor allem auf das Wachstum der Divisionen Retail um CHF +16.5 Mio. und Trade um CHF +13.2 Mio. zurückzuführen. Ausserdem trägt die Akquisition Ditsch/Brezelkönig, die im ersten Halbjahr 2012 noch nicht im Reporting enthalten war, CHF +93.3 Mio. zum Gruppenumsatz bei. Bei der Division Valora Services liegt der Nettoumsatzerlös zum einen durch den Entfall der beiden Devestitionen Services Austria und Warengrosshandel Schweiz um CHF -66.2 Mio. beziehungsweise

CHF –32.0 Mio. tiefer, zum anderen wirkt sich der anhaltend rückläufige Pressemarkt für die Division mit CHF –6.0 Mio. aus. Dieser Rückgang wird zum Teil durch die positive Entwicklung von Nilo, dem Logistikgeschäft mit Drittkunden in der Schweiz, kompensiert. Nilo konnte seit März 2012 mit seinem bereits gut positionierten Marktauftritt die Nettoumsatzerlöse in den vergangenen sechs Monaten um +35.3% steigern.

Der Anteil der Umsätze der Valora Gruppe in der Schweiz und damit die Abhängigkeit vom Binnenmarkt hat sich gegenüber Vorjahr um –2.8 Prozentpunkte auf 55.5% verringert. Insbesondere die Nettoumsatzerlöse der akquirierten Gesellschaften tragen dazu bei, dass sich die Verteilung der Umsätze zwischen den Ländern verschiebt: So konnte der Anteil von Deutschland (auf 18.8%, +6.1 Prozentpunkte) gesteigert werden. Dänemark mit 7.6% sowie Schweden mit 6.6% machen den dritt- bzw. viertgrössten Absatzmarkt des Konzerns aus.

	30.06.2013	2013 Anteil	30.06.2012 Restated	2012 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<b>Nettoumsatzerlös</b>	<b>1 412.1</b>	<b>100.0 %</b>	<b>1 387.2</b>	<b>100.0 %</b>	1.8 %
<b>Bruttogewinn</b>	<b>504.1</b>	<b>35.7 %</b>	<b>441.7</b>	<b>31.8 %</b>	14.1 %
– Betriebskosten, netto	–470.3	–33.3 %	–423.7	–30.5 %	11.0 %
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>33.8</b>	<b>2.4 %</b>	<b>18.0</b>	<b>1.3 %</b>	88.1 %

Auf Gruppenebene konnte Valora die Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2013 gegenüber Vorjahr um +3.9 Prozentpunkte auf 35.7% steigern. Diese positive Entwicklung ist auf verschiedene Einflussgrössen, wie die Akquisition der Convenience Concept GmbH sowie von Ditsch/Brezelkönig, zurückzuführen. Die Aufgabe der Grosshandelsaktivitäten mit dem gleichzeitigen Ausbau des Drittkundengeschäftes der Logistik bei Services Schweiz tragen ebenfalls zu der Margenverbesserung bei. Im publizierten Bruttogewinn wirken sich diese Effekte mit einer Steigerung gegenüber Vorjahr von +14.1% auf CHF 504.1 Mio. aus.

Die publizierten Betriebskosten, netto, liegen in der Berichtsperiode um CHF –46.6 Mio. über Vorjahr und erhöhen sich damit auf CHF –470.3 Mio. Die Steigerung ist vor allem bedingt durch die Kosten, die aus den Akquisitionen Ditsch/Brezelkönig und Convenience Concept generiert wurden und im ersten Halbjahr 2012 nur zum Teil enthalten waren. Dieser Effekt schlägt sich auch in der Division Retail nieder, die ohne Convenience Concept um CHF +5.4 Mio. tiefere Betriebskosten, netto, ausweist. Durch den erhöhten Anteil Franchisenehmer und einen optimierten Personaleinsatz kann die Division die Personalkostenquote verbessern und verzeichnet im Verhältnis zu den erzielten Aussenumsätzen einen um +2.0 Prozentpunkte geringeren Aufwand. Ditsch/Brezelkönig trägt Betriebskosten, netto, in Höhe von CHF –60.6 Mio. Bei der Division Valora Services resultiert ein Rückgang von CHF +20.4 Mio., dies aufgrund der entfallenen Aufwände aus den Devestitionen Services Austria und Sales & Services Switzerland sowie durch die gute Kostenkontrolle in allen Geschäftsbereichen. Valora Trade verzeichnet in absoluten Zahlen höhere Betriebskosten, netto, als im ersten Halbjahr 2012. Im Verhältnis zu den ebenso gestiegenen Nettoumsatzerlösen sind die Kosten jedoch um +0.3 Prozentpunkte gesunken, insbesondere durch geringeren Werbe- sowie Personalaufwand. Im Corporate Bereich wird ein Rückgang der Betriebskosten, netto, von CHF +3.5 Mio. verzeichnet, insbesondere durch tiefere Personalaufwände.

Konsolidiert erwirtschaftete die Valora Gruppe im ersten Halbjahr 2013 ein publiziertes Betriebsergebnis von CHF 33.8 Mio., dieses betrug im Vorjahr CHF 18.0 Mio. Darin enthalten sind Aufwandsentlastungen der Pensionsvorsorge in Höhe von CHF 9.7 Mio., im Wesentlichen bedingt durch die Anpassung des Umwandlungssatzes, sowie ein positiver Währungseinfluss von CHF +0.5 Mio. Die publizierte Betriebsergebnismarge verbessert sich um +1.1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr und liegt bei 2.4%.

**B VALORA RETAIL**

	30.06.2013	2013 Anteil	30.06.2012 Restated	2012 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<b>Aussenumsatz</b>	<b>1 105.2</b>		<b>991.2</b>		11.5 %
<b>Nettoumsatzerlös</b>	<b>824.0</b>	<b>100.0 %</b>	<b>807.6</b>	<b>100.0 %</b>	2.0 %
<b>Bruttogewinn</b>	<b>301.8</b>	<b>36.6 %</b>	<b>288.2</b>	<b>35.7 %</b>	4.7 %
– Betriebskosten, netto	– 286.0	– 34.7 %	– 277.9	– 34.4 %	2.9 %
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>15.8</b>	<b>1.9 %</b>	<b>10.3</b>	<b>1.3 %</b>	53.8 %

Die Division Retail konnte ihre Position seit dem vergangenen Jahr durch die Akquisition der Convenience Concept GmbH und den Eintritt in den österreichischen Markt als grösster Micro-Retailer im deutschsprachigen Raum festigen. Trotz widrigen Wetterbedingungen im ersten Halbjahr 2013 verzeichnete die Division eine erfreuliche Entwicklung.

Valora Retail wächst im Aussenumsatz gegenüber dem Vorjahr um +11.5% auf CHF 1 105.2 Mio. In den publizierten Nettoumsatzerlösen steigert sich die Division um CHF +16.4 Mio. beziehungsweise +2.0% auf CHF 824.0 Mio. Die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusste dabei die Divisionserlöse um CHF +4.7 Mio. positiv.

Retail Deutschland verbessert den Nettoumsatzerlös um +16.1% und verzeichnet damit innerhalb der Division das grösste Wachstum. Dies ist zur Hauptsache auf die Akquisition der Convenience Concept GmbH zurück zu führen, deren Umsatzerlöse im Vorjahr nur anteilig enthalten waren. Die Tochtergesellschaft in Österreich, die per Januar 2012 akquiriert wurde und unter dem Format Press & Books am Markt auftritt, erzielte einen Nettoumsatzerlös von CHF 12 Mio. (+4.0%). In der Schweiz verzeichnen die Formate Press & Books sowie Spettacolo eine Steigerung der Nettoumsatzerlöse und wachsen um +4.4% beziehungsweise +4.1%. Die im Geschäftsbereich Convenience Schweiz betriebenen avec.-Shops und Tamoil-Tankstellenläden verzeichnen ein Wachstum im Aussenumsatz von +4.1%. Das Schweizer Kioskgeschäft bleibt in den Umsätzen um –2.7% hinter dem Vorjahr zurück. Dies ist vor allem auf den anhaltenden Rückgang des Schweizer Pressemarktes sowie auf die ungünstigen Wetterbedingungen im ersten Halbjahr 2013 zurück zu führen. Erfreulich ist der Anstieg von +3.8% bei den angebotenen Kiosk-Dienstleistungen. Besonders erfolgreich war dabei die neu im Markt eingeführte ok-Prepaid-MasterCard. Die Modernisierung der kiosk Verkaufsstellen mit erweitertem Food- und Getränkeangebot verläuft nach Plan. Ein neu konzipiertes, hochwertiges Frische-Sandwichsortiment mit exklusiven Angeboten in allen Preisklassen am kiosk soll die Foodkompetenz weiter stärken. Positiv entwickelt sich das Retailgeschäft in Luxemburg und erreicht im ersten Halbjahr 2013 ein beachtliches Wachstum auf Stufe Nettoumsatzerlös von +2.4%.

Die Bruttogewinnmarge der Division erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 um +0.9 Prozentpunkte und liegt bei 36.6%. Die Steigerung ist auf laufend optimierte Einkaufskonditionen sowie den erhöhten Anteil Franchisenehmer zurück zu führen.

Die Division weist Betriebskosten, netto, in Höhe von CHF –286.0 Mio. aus und liegt damit CHF –8.1 Mio. über dem Vorjahreswert. Die höheren Kosten resultieren aus der Akquisition der Convenience Concept GmbH, insbesondere aufgrund der aufwändigen Umwandlung der Standorte, die im Vorjahr erst ab April enthalten war. Exklusive der Akquisition konnte die Division die Kosten gegenüber dem Vorjahr reduzieren. Das publizierte Betriebsergebnis der Division Retail liegt +53.8% über Vorjahr und beträgt CHF 15.8 Mio. Die EBIT-Marge verbessert sich dabei um +0.6 Prozentpunkte auf +1.9%.

**C DITSCH/BREZELKÖNIG**

	30.06.2013	2013 Anteil	30.06.2012	2012 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<b>Nettoumsatzerlös</b>	<b>93.3</b>	<b>100.0 %</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	n.a.
<b>Bruttogewinn</b>	<b>70.9</b>	<b>76.0 %</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	n.a.
– Betriebskosten, netto	– 60.7	– 65.0 %	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>10.2</b>	<b>11.0 %</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	n.a.

Die beiden Familienunternehmen Brezelbäckerei Ditsch GmbH und Brezelkönig GmbH & Co. KG wurden per Oktober 2012 durch die Valora Gruppe erstmals konsolidiert. Es handelt sich hierbei um die europäischen Marktführer für Laugenprodukte, die über ein ausgezeichnetes Angebot, eine voll integrierte Wertschöpfungskette sowie ein Netz von 230 Verkaufsstellen verfügen. Diese befinden sich grösstenteils an umsatzstarken Lagen öffentlicher Verkehrsknotenpunkte.

Nach der erfolgreichen Integration ist es das Ziel, die Synergiepotenziale zwischen Valora und Ditsch/Brezelkönig auszuschöpfen und für ein nachhaltiges Wachstum zu nutzen. Dabei geht es zum einen um den Ausbau der Standorte, zum anderen stellen die bestehenden Valora Retail Formate neue Vertriebskanäle für die hochwertigen Produkte von Ditsch/Brezelkönig dar. Auf diese Weise, sowie durch den Vertrieb neuer Produkte an Handelspartner, will Valora mit Ditsch/Brezelkönig das Wachstum fördern.

Im ersten Halbjahr 2013 eröffnete Ditsch am Produktionsstandort Oranienbaum eine zusätzliche Hochleistungslinie, mit der weitere Qualitätsfortschritte erreicht werden. Durch Produktneuentwicklungen werden zusätzliche Absatzmärkte erschlossen.

Ditsch/Brezelkönig erzielte im ersten Halbjahr 2013 Nettoumsatzerlöse in Höhe von CHF 93.3 Mio. und erwirtschaftete auf Stufe Bruttogewinn CHF 70.9 Mio. Daraus ergibt sich eine Bruttogewinnmarge von 76.0%. Das publizierte Betriebsergebnis von Ditsch/Brezelkönig beträgt CHF 10.2 Mio., dies entspricht einer EBIT-Marge von 11.0%.

**D VALORA SERVICES**

	30.06.2013	2013 Anteil	30.06.2012 Restated	2012 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<b>Nettoumsatzerlös</b>	<b>161.7</b>	<b>100.0 %</b>	<b>264.9</b>	<b>100.0 %</b>	-38.9 %
<b>Bruttogewinn</b>	<b>42.6</b>	<b>26.3 %</b>	<b>64.7</b>	<b>24.4 %</b>	-34.2 %
- Betriebskosten, netto	-36.8	-22.7 %	-57.2	-21.6 %	-35.7 %
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5.8</b>	<b>3.6 %</b>	<b>7.5</b>	<b>2.8 %</b>	-21.7 %

Nach dem Verkauf des Pressegeschäftes in Österreich per Oktober 2012 und der damit verbundenen Reduzierung der Abhängigkeit vom Pressegeschäft im Konzern, wurde im März 2013 auch der tiefmargige Warengrosshandel Schweiz veräussert. Für das fortgeführte Pressegeschäft in der Schweiz wie auch in Luxemburg, das seit längerer Zeit unter dem bestehenden Marktrückgang leidet, werden derzeit alle strategischen Möglichkeiten für eine nachhaltige Ausrichtung der Division geprüft.

Im ersten Halbjahr 2013 weist Valora Services einen publizierten Nettoumsatzerlös von CHF 161.7 Mio. aus. In der Vergleichsperiode 2012 lagen die Nettoumsatzerlöse bei CHF 264.9 Mio. Der Rückgang begründet sich im Wesentlichen durch die beiden Devestitionen Services Austria und Sales & Services Switzerland; sie verringern die Umsätze um CHF -98.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Der strukturell bedingt rückläufige Pressemarkt wirkt sich weiterhin in der Division aus, erfreulicherweise hat sich der Umsatzrückgang der Printmedien jedoch auf -4.4% verringert (Vorjahr: -10.7%). Die Marktkontraktion betrug in der Schweiz -5.5% und in Luxemburg +0.6% in lokaler Währung. Eine Steigerung in den Nettoumsatzerlösen erzielte zudem das unter der Marke Nilo auftretende Drittkundengeschäft der Logistik Schweiz. Dieses ist mit Neukunden und mit bestehenden Auftraggebern um +35.3% gewachsen.

Die Division vermochte im ersten Halbjahr 2013 die Bruttogewinnmarge um +1.9 Prozentpunkte auf 26.3% zu verbessern, dies ist in erster Linie bedingt durch den veränderten Absatzmix nach Aufgabe der tiefmargigen Grosshandelsaktivitäten und durch einen höheren Anteil an Logistikdienstleistungen. Daraus ergibt sich ein publizierter Bruttogewinn von CHF 42.6 Mio., der, veräusserungsbedingt, um CHF -22.1 Mio. unter Vorjahr liegt.

In den Betriebskosten, netto, resultiert gegenüber Vorjahr eine Reduktion um +35.7%, was im Wesentlichen durch den Entfall von Kosten nach dem Verkauf von Services Austria und Sales & Services Switzerland bedingt ist.

Die Division Valora Services erwirtschaftet im ersten Halbjahr ein publiziertes Betriebsergebnis von CHF 5.8 Mio. bei einer um +0.8 Prozentpunkte verbesserten Betriebsergebnismarge von 3.6%.

**E VALORA TRADE**

	30.06.2013	2013 Anteil	30.06.2012 Restated	2012 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<b>Nettoumsatzerlös</b>	<b>398.3</b>	<b>100.0 %</b>	<b>385.1</b>	<b>100.0 %</b>	3.4 %
<b>Bruttogewinn</b>	<b>88.7</b>	<b>22.3 %</b>	<b>88.8</b>	<b>23.1 %</b>	-0.1 %
- Betriebskosten, netto	-86.6	-21.8 %	-84.8	-22.0 %	2.2 %
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.1</b>	<b>0.5 %</b>	<b>4.0</b>	<b>1.1 %</b>	-48.8 %

Die Division Valora Trade erzielte im ersten Halbjahr 2013 mit der Distribution namhafter Marken in den klassischen Kategorien (Food, Confectioneries, Non Food, Beverages) sowie Cosmetics in sieben europäischen Ländern eine Steigerung der Nettoumsatzerlöse um CHF +13.2 Mio. oder +3.4%. Die Ausgangslage für die Division ist aufgrund der allgemeinen Konjunktur und des intensivierten Wettbewerbs nach wie vor sehr herausfordernd.

Auf Länderebene konnten insbesondere Finnland und Österreich durch die Akquisition neuer Principals ihre Umsätze um +58.7% bzw. +14.4% steigern. Valora Trade Denmark verbessert ihre Umsatzerlöse gegenüber Vorjahr um +7.2%, was hauptsächlich aufgrund der erfolgreichen Integration verschiedener neuer Marken- und Produktkonzepte im Bereich Non Food zurückzuführen ist. Die Gesellschaften in Schweden (+4.4%) und Norwegen (+1.2%) verzeichnen ebenfalls eine positive Entwicklung. Der publizierte Nettoumsatzerlös bleibt in Deutschland und dem von Auslandeinkäufen und Parallelimporten geprägten Markt in der Schweiz unter Vorjahr.

Der Bruttogewinn der Division von CHF 88.7 Mio. liegt trotz des Margendrucks im gesamten Marktumfeld auf Vorjahresniveau. Die Bruttogewinnmarge beträgt 22.3%. Dabei wirkt sich der Konditionendruck seitens Herstellern wie auch seitens Handel negativ auf die Handelsspanne aus. Erfreulich ist die Entwicklung in Österreich und in Norwegen. Hier konnte die Bruttogewinnmarge um +1.9 Prozentpunkte beziehungsweise +2.8 Prozentpunkte deutlich verbessert werden.

Valora Trade weist in der Berichtsperiode Betriebskosten, netto, in Höhe von CHF -86.6 Mio. aus und liegt damit aufgrund von positiven Einmaleffekten in 2012 CHF -1.8 Mio. über Vorjahr. Dennoch konnte die Kostenquote der Division gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 in Summe um +0.2 Prozentpunkte verbessert werden.

Valora Trade erzielte im ersten Halbjahr 2013 einen Betriebsergebnisbeitrag von CHF 2.1 Mio., der Vorjahreswert lag bei CHF 4.0 Mio. Die Betriebsergebnismarge beträgt 0.5%. Anfang 2013 wurden gezielte Massnahmen zur Profitabilitätsverbesserung eingeleitet, welche ihre volle Wirkung in den kommenden Monaten entfalten werden. Dazu gehören weitere Kostenoptimierungen sowie die Bereinigung des Principal-Portfolios.

## F CORPORATE

Im Rahmen der Reorganisation des Corporatebereichs wurden verschiedene Abteilungen direkt den Divisionen zugeordnet. Weiterhin bei Corporate angesiedelt sind die zentralen Funktionen Finance, Corporate Human Resources, Business Development, Legal Services und Communications. Die Betriebskosten, netto, der Corporate Funktionen werden grundsätzlich weiterverrechnet. Erträge und Aufwendungen ohne jeglichen Bezug zu den Marktdivisionen verbleiben im Segment Übrige.

Die Betriebskosten, netto, liegen im ersten Halbjahr CHF +3.5 Mio. unter Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch tiefere Personalkosten nach der Reorganisation im Corporate Bereich. Zudem wirkt sich die Anpassung des Umwandlungssatzes positiv in den Personalkosten aus.

## G FINANZERGEBNIS UND STEUERN

Das Finanzergebnis der Valora Gruppe beträgt im ersten Halbjahr 2013 CHF –9.3 Mio. und liegt damit CHF –4.5 Mio. unter dem Vorjahreswert. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus höheren Zinsaufwendungen, die in erster Linie der erweiterten Nutzung des Syndikatskredits zur Finanzierung der Akquisition Ditsch/Brezelkönig zuzurechnen sind. Im Devisenerfolg verbesserte sich der Konzern vor allem durch günstige Währungsentwicklungen um CHF +1.6 Mio. gegenüber Vorjahr.

Die Ertragssteuerquote liegt bei –15.3% und bleibt damit +1.7 Prozentpunkte unter der langfristig erwarteten Konzernsteuerquote von –17%. In der Vergleichsperiode im Vorjahr betrug die Steuerquote –13.3%. Der Steueraufwand der Valora Gruppe von CHF –3.8 Mio. setzt sich zusammen aus laufenden Ertragssteuern in Höhe von CHF –1.9 Mio. und latenten Ertragssteuern in der Höhe von CHF –1.8 Mio.

## H LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

Im Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) schliesst die Valora Gruppe das erste Halbjahr mit einem Erfolg von CHF 66.0 Mio. und verbessert sich damit um CHF +22.8 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Der Free Cashflow des Konzerns wurde gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 um CHF +54.1 Mio. auf CHF –1.5 Mio. gesteigert. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf verschiedene Einflussgrössen zurückzuführen: Das Betriebsergebnis konnte cashwirksam gesteigert werden, zudem wurde die Kapitalbindung im betrieblichen Nettoumlaufvermögen reduziert. Zusätzlich wirken sich optimierte operative Investitionsausgaben positiv auf den Free Cashflow aus.

Die Eigenkapitalquote der Valora verbessert sich gegenüber dem Jahresende 2012 um +8.2 Prozentpunkte auf 44.0%. Dies ist hauptsächlich auf die von der Valora Holding am 9. April 2013 emittierte ewige, nachrangige Hybridanleihe über CHF 120 Mio. zurückzuführen. Insbesondere durch die Anleihe reduziert Valora die Nettoverschuldung um CHF –78 Mio. auf CHF 284 Mio.

**I VALORA VALUE ADDED**

<i>Valora Value Added</i>	30.06.2013	30.06.2012
in Mio. CHF		
Betriebsergebnis (EBIT)	33.8	18.0
Durchschnittlich investiertes Kapital	1 171.8	710.5
WACC	8.0%	8.0%
Kapitalkosten	46.8	28.5
<b>Valora Value Added</b>	<b>- 13.0</b>	<b>- 10.5</b>

Um die nachhaltige, über den Kapitalkosten liegende Rendite zu messen, führte die Valora Gruppe im Jahr 2008 den Valora Value Added (VVA) ein, der sich an die klassische Definition des Economic Value Added anlehnt. Um eine Vergleichbarkeit der betriebswirtschaftlichen Leistung zu erreichen, wird der Valora Value Added aus dem Betriebsergebnis, abzüglich der mit durchschnittlich 8% verzinsten Kapitalkosten, ermittelt. Die 8% entsprechen dabei dem WACC vor Steuern, dem gewichteten Eigen- und Fremdkapitalkostensatz, ermittelt aus Branchenvergleichen und Marktzinserwartungen. Valora prüft die zu Grunde liegenden WACC Berechnungen regelmässig und passt den VVA relevanten Kapitalkostensatz an, falls er eine definierte Bandbreite verlässt. Der Fokus des Managements liegt in der nachhaltigen Steigerung des VVA und damit in einer nachhaltigen Wertsteigerung des Unternehmens.

Im ersten Halbjahr 2013 liegt der VVA der Valora Gruppe bei CHF -13.0 Mio. Die Abweichung zum Vorjahr von CHF -2.5 Mio. ist bedingt durch die höheren Kapitalkosten, die aus dem höheren durchschnittlich investierten Kapital resultieren. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieses aufgrund der im 2. Halbjahr 2012 getätigten Akquisitionen stark angestiegen.

Die Saisonalität des Geschäftsverlaufs der operativen Bereiche der Valora Gruppe bedingt, dass der überwiegende Teil des Valora Value Added im zweiten Halbjahr erwirtschaftet wird.

## J AUSSICHTEN

Das erste Halbjahr 2013 hat für Valora gut begonnen, die strategischen Massnahmen im Rahmen von «Valora for a fast moving world» verlaufen nach Plan, weitere Weichenstellungen werden im 2. Halbjahr 2013 erwartet.

Valora Retail ist durch die Akquisition Convenience Concept in Deutschland, ihr flächendeckendes Verkaufsstellennetz in der Schweiz, das solide Kiosk-Geschäft in Luxemburg und den Eintritt in den österreichischen Markt gut aufgestellt und stärkt so die Position als führender Micro Retailer in den deutschsprachigen Ländern. Die Ausrollung des modernisierten kiosk Konzepts auf mehr als 100 Verkaufsstellen in der Schweiz schreitet erfreulich voran. Das Konzept beinhaltet ein neues Shoplayout im modernen Look mit verringertem Presse- und erweitertem Foodangebot. In Deutschland wird die Integration der Akquisition Convenience Concept fortgesetzt mit dem Ziel, die Vielfalt der Verkaufsstellen zu einem einheitlichen Formatauftritt zu wandeln. Der Umbau dieser Standorte ist herausfordernd und erfordert weiterhin einen grossen Effort.

Zwischen Ditsch/Brezelkönig und Valora sollen in Zukunft Synergiepotentiale vermehrt genutzt werden. Zusätzlich soll das Verkaufsstellennetz weiter ausgebaut und durch die Entwicklung neuer Produktvariationen das Wachstum mit Handelspartnern gefördert werden.

Die Division Services arbeitet weiter an der Neuausrichtung ihres Geschäftsmodells. Aktuell werden alle strategischen Optionen für eine zukunftsfähige Aufstellung des Pressegeschäftes in der Schweiz und in Luxemburg geprüft. In den kommenden Wochen werden konkrete Verhandlungen mit potentiellen Käufern oder Partnern geführt. Das angestrebte Ziel ist die Abgabe der Kontrolle über den gesamten Bereich Services. Das Schweizer Logistikgeschäft Nilo verzeichnet steigende Umsätze. Angesichts des rasant zunehmenden Online-Versandhandels, für den das fein aufgestellte Logistiknetz in der Schweiz ein idealer Distributionsweg ist, bietet sich hier weiteres, erfolgsversprechendes Potential.

Valora Trade setzt mit ihren Massnahmen auf die Verbesserung der Profitabilität: Auf der Einnahmenseite werden bestehende Principalverträge geprüft und gegebenenfalls nachverhandelt. Zudem liegt der Fokus auf der Gewinnung kleinerer bis mittelgrosser Principals in höhermargigen Nischen-Bereichen sowie die Erschliessung neuer alternativer Handelskanäle. Auf der Kostenseite werden mit Effizienzverbesserungen wichtige Impulse gesetzt, um die Wirtschaftlichkeit der Division zu steigern.

In Summe sollen mit den initiierten Massnahmen die Kräfte und Synergien innerhalb des Unternehmens optimal genutzt und eine langfristige, werthaltige Steigerung der Erträge gesichert werden.

Valora Holding AG



**Rolando Benedick**

Präsident des Verwaltungsrates und CEO



**Michael Mueller**

CFO

## VALORA HALBJAHRES- RECHNUNG 2013

- 14 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 15 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 16 Konsolidierte Bilanz
- 18 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 19 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 20 Anhang der Halbjahresrechnung

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2013	%	2012 Restated	%
<b>1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000 (ausser Angaben je Aktie)</b>				
<b>Nettoumsatzerlös</b>	<b>1 412 137</b>	<b>100.0</b>	<b>1 387 151</b>	<b>100.0</b>
Waren- und Materialaufwand	-908 044	-64.3	-945 430	-68.2
Personalaufwand	-186 639	-13.2	-199 183	-14.3
Übriger Betriebsaufwand	-255 496	-18.1	-203 747	-14.7
Abschreibungen und Wertminderungen	-32 140	-2.3	-25 196	-1.8
Sonstiger Ertrag	6 438	0.5	4 471	0.3
Sonstiger Aufwand	-2 414	-0.2	-75	0.0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>33 842</b>	<b>2.4</b>	<b>17 991</b>	<b>1.3</b>
Finanzaufwand	-9 855	-0.7	-5 231	-0.3
Finanzertrag	564	0.0	405	0.0
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	56	0.0	111	0.0
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>24 607</b>	<b>1.7</b>	<b>13 276</b>	<b>1.0</b>
Ertragsteuern	-3 769	-0.2	-1 765	-0.2
<b>Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>20 838</b>	<b>1.5</b>	<b>11 511</b>	<b>0.8</b>
Reingewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5 000	0.3	-	-
<b>Reingewinn Konzern</b>	<b>25 838</b>	<b>1.8</b>	<b>11 511</b>	<b>0.8</b>
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	24 838	1.8	11 232	0.8
Anteil der Hybrid-Eigenkapitalgeber	800	0.0	-	-
<b>Anteil der Valora Holding AG Eigenkapitalgeber</b>	<b>25 638</b>	<b>1.8</b>	<b>11 232</b>	<b>0.8</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>200</b>	<b>0.0</b>	<b>279</b>	<b>0.0</b>
<i>Gewinn je Aktie</i>				
aus fortgeführten Geschäftsbereichen, verwässert und unverwässert (in CHF)	5.86		4.06	
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, verwässert und unverwässert (in CHF)	1.48		-	
<b>aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen, verwässert und unverwässert (in CHF)</b>	<b>7.34</b>		<b>4.06</b>	

## KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2013	2012 Restated
<b>1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000</b>		
<b>Reingewinn Konzern</b>	<b>25 838</b>	<b>11 511</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) vor Ertragsteuern	24 736	-10 721
Ertragsteuern	-4 948	2 145
<b>Positionen, die nicht erfolgswirksam umgegliedert werden</b>	<b>19 788</b>	<b>-8 576</b>
Cashflow Hedge	4 052	-807
Umrechnungsdifferenzen	4 292	-1 216
<b>Positionen, die bei Erfüllung bestimmter Bedingungen erfolgswirksam umgegliedert werden</b>	<b>8 344</b>	<b>-2 023</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>28 132</b>	<b>-10 599</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>53 970</b>	<b>912</b>
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	53 079	620
Anteil der Hybrid-Eigenkapitalgeber	800	-
<b>Anteil der Valora Holding AG Eigenkapitalgeber</b>	<b>53 879</b>	<b>620</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>91</b>	<b>292</b>

## KONSOLIDIERTE BILANZ

### AKTIVEN

	30.06.2013	%	31.12.2012 Restated	%	01.01.2012 Restated	%
in CHF 000						
<i>Umlaufvermögen</i>						
Flüssige Mittel	109 916		147 153		109 562	
Aktive derivative Finanzinstrumente	1 359		7		166	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159 841		169 292		174 042	
Warenvorräte	242 904		233 136		236 299	
Laufende Ertragsteuerforderungen	2 763		914		4 453	
Übrige kurzfristige Forderungen	89 111		86 476		66 597	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>605 894</b>	<b>37.6%</b>	<b>636 978</b>	<b>39.4%</b>	<b>591 119</b>	<b>53.4%</b>
<i>Anlagevermögen</i>						
Sachanlagen	226 662		230 314		219 302	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	661 641		664 150		232 788	
Renditeliegenschaften	3 681		5 645		5 752	
Anteile an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	4 745		4 554		4 291	
Finanzanlagen	21 476		22 647		8 881	
Vorsorgeaktivum	58 708		24 303		16 523	
Latente Ertragsteueraktiven	26 984		26 884		27 570	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1 003 897</b>	<b>62.4%</b>	<b>978 497</b>	<b>60.6%</b>	<b>515 107</b>	<b>46.6%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 609 791</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 615 475</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 106 226</b>	<b>100.0%</b>

**PASSIVEN**

	30.06.2013	%	31.12.2012 Restated	%	01.01.2012 Restated	%
in CHF 000						
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	27 630		16 187		141 869	
Passive derivative Finanzinstrumente	99		2 820		9 056	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236 407		266 145		293 056	
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	34 622		36 597		12 565	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	166 176		154 213		144 846	
Kurzfristige Rückstellungen	0		5 481		0	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>464 934</b>	<b>28.9%</b>	<b>481 443</b>	<b>29.8%</b>	<b>601 392</b>	<b>54.4%</b>
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>						
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	368 721		495 521		3 644	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	12 464		12 358		15 026	
Langfristige Rückstellungen	407		400		6 121	
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	55 394		47 999		15 226	
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>436 986</b>	<b>27.1%</b>	<b>556 278</b>	<b>34.4%</b>	<b>40 017</b>	<b>3.6%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>901 920</b>	<b>56.0%</b>	<b>1 037 721</b>	<b>64.2%</b>	<b>641 409</b>	<b>58.0%</b>
<i>Eigenkapital</i>						
Aktienkapital	3 436		3 436		2 800	
Eigene Aktien	- 12 021		- 12 350		- 5 185	
Marktwertanpassung Finanzinstrumente	- 7 283		- 11 335		- 8 788	
Hybrid-Eigenkapital	119 098		-		-	
Gewinnreserven	635 927		633 781		513 070	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	- 36 441		- 40 842		- 41 738	
<b>Eigenkapital der Valora Holding AG</b>	<b>702 716</b>	<b>43.7%</b>	<b>572 690</b>	<b>35.5%</b>	<b>460 159</b>	<b>41.6%</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	5 155		5 064		4 658	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>707 871</b>	<b>44.0%</b>	<b>577 754</b>	<b>35.8%</b>	<b>464 817</b>	<b>42.0%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 609 791</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 615 475</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 106 226</b>	<b>100.0%</b>

## ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2013	2012 Restated
<b>1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000</b>		
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>33 842</b>	<b>17 991</b>
Elimination nicht-barer Transaktionen	23 310	23 687
<b>Geldfluss vor Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen</b>	<b>57 152</b>	<b>41 678</b>
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	- 22 520	- 49 716
<b>Betriebliche Netto-(Ausgaben)/Einnahmen</b>	<b>34 632</b>	<b>- 8 038</b>
(Geleistete)/erhaltene Zinszahlungen/Ertragsteuern	- 18 034	- 12 709
<b>Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus operativer Tätigkeit</b>	<b>16 598</b>	<b>- 20 747</b>
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	<b>- 20 861</b>	<b>- 132 911</b>
Einnahmen aus Veräusserungen	9 888	8 727
<b>Netto-(Ausgaben) / Einnahmen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 10 973</b>	<b>- 124 184</b>
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0	199 652
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	- 120 566	- 1 334
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Dividendenzahlung	- 42 510	- 40 452
Aufnahme Hybrid-Eigenkapital	119 098	0
<b>Netto-(Ausgaben) / Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 43 978</b>	<b>157 866</b>
<b>Netto-(Abnahme)/Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>- 38 353</b>	<b>12 935</b>
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	1 116	- 183
Flüssige Mittel 1. Januar	147 153	109 562
<b>Flüssige Mittel 30. Juni</b>	<b>109 916</b>	<b>122 314</b>

## KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

### Eigenkapital

	Eigenkapital der Valora Holding AG								
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Marktwert- anpassung Finanz- instrumente	Hybrid- Eigenkapital	Gewinnreserven	Kumulative Umrechnungs- differenzen	Total Eigen- kapital der Valora Holding AG	Nicht beherr- schende Anteile am Eigenkapital	Total Eigenkapital
in CHF 000									
<b>Bestand am 31. Dezember 2011</b>	<b>2 800</b>	<b>- 5 185</b>	<b>- 8 788</b>	<b>-</b>	<b>510 585</b>	<b>- 41 738</b>	<b>457 674</b>	<b>4 658</b>	<b>462 332</b>
Restatement IAS 19					2 485		2 485		2 485
<b>Bestand am 01. Januar 2012</b>	<b>2 800</b>	<b>- 5 185</b>	<b>- 8 788</b>	<b>-</b>	<b>513 070</b>	<b>- 41 738</b>	<b>460 159</b>	<b>4 658</b>	<b>464 817</b>
Reingewinn <sup>1)</sup>					11 232		11 232	279	11 511
Sonstiges Gesamtergebnis <sup>1)</sup>			- 807		- 8 576	- 1 229	- 10 612	13	- 10 599
Gesamtergebnis <sup>1)</sup>			- 807		2 656	- 1 229	620	292	912
Anteilsbasierte Entschädigungen					31		31		31
Dividende					- 31 888		- 31 888		- 31 888
Zugang eigener Aktien		- 18 098					- 18 098		- 18 098
Abgang eigener Aktien		10 712			- 888		9 824		9 824
<b>Bestand am 30. Juni 2012 <sup>1)</sup></b>	<b>2 800</b>	<b>- 12 571</b>	<b>- 9 595</b>	<b>-</b>	<b>482 981</b>	<b>- 42 967</b>	<b>420 648</b>	<b>4 950</b>	<b>425 598</b>
Reingewinn <sup>1)</sup>					26 921		26 921	22	26 943
Sonstiges Gesamtergebnis <sup>1)</sup>			- 1 740		16 076	2 125	16 461	92	16 553
Gesamtergebnis <sup>1)</sup>			- 1 740		42 997	2 125	43 382	114	43 496
Anteilsbasierte Entschädigungen					172		172		172
Dividende									
Zugang eigener Aktien		- 2 646					- 2 646		- 2 646
Abgang eigener Aktien		2 867			- 569		2 298		2 298
Kapitalerhöhung	636				108 200		108 836		108 836
<b>Bestand am 31. Dezember 2012 <sup>1)</sup></b>	<b>3 436</b>	<b>- 12 350</b>	<b>- 11 335</b>	<b>-</b>	<b>633 781</b>	<b>- 40 842</b>	<b>572 690</b>	<b>5 064</b>	<b>577 754</b>
Reingewinn					25 638		25 638	200	25 838
Sonstiges Gesamtergebnis			4 052		19 788	4 401	28 241	- 109	28 132
Gesamtergebnis			4 052		45 426	4 401	53 879	91	53 970
Anteilsbasierte Entschädigungen					152		152		152
Dividende an Aktionäre					- 42 307		- 42 307		- 42 307
Zugang eigener Aktien		- 947					- 947		- 947
Abgang eigener Aktien		1 276			- 325		951		951
Ausgabe Hybrid-Eigenkapital				119 098			119 098		119 098
Ausschüttungen an Hybrid-Eigenkapitalgeber					- 800		- 800		- 800
<b>Bestand am 30. Juni 2013</b>	<b>3 436</b>	<b>- 12 021</b>	<b>- 7 283</b>	<b>119 098</b>	<b>635 927</b>	<b>- 36 441</b>	<b>702 716</b>	<b>5 155</b>	<b>707 871</b>

<sup>1)</sup> restated

## ANHANG DER HALBJAHRESRECHNUNG

### 1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Valora ist ein europaweit agierender Schweizer Handelskonzern, dessen Muttergesellschaft, die Valora Holding AG, an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Valora ist in den Geschäftssegmenten Valora Retail (kleinflächiger Einzelhandel an Hochfrequenzlagen), Ditsch / Brezelkönig (Produktion und Vertrieb von Laugenbackwaren), Valora Services (Vertrieb von Presseerzeugnissen und Grosshandelsaktivitäten) und Valora Trade (Distribution von Food- und Non Food-Markenartikeln) tätig.

### 2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Halbjahresrechnung ist der konsolidierte Zwischenabschluss der Valora Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate 2013. Die Halbjahresrechnung basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften und ist mit Ausnahme der nachfolgend erläuterten Änderungen der International Financial Reporting Standards und Interpretationen (Anmerkung 3) nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt worden wie die Konzernrechnung 2012. Die Berichterstattung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Halbjahresrechnung ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der SIX Swiss Exchange gemäss International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Diese umfasst nicht alle Angaben wie sie im konsolidierten Jahresabschluss enthalten sind und sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2012 gelesen werden.

**Konsolidierungsgrundsätze.** Die Halbjahresrechnung der Valora umfasst neben den Werten der Valora Holding AG, Muttentz, Schweiz, die Abschlüsse der Beteiligungen nach folgenden Regeln:

**Konsolidierte Gesellschaften.** Konzerngesellschaften, welche direkt oder indirekt von der Valora Holding AG beherrscht werden, werden vollkonsolidiert. Zur Bestimmung, ob die Möglichkeit der Beherrschung besteht, werden auch vertragliche Vereinbarungen und andere Rechte berücksichtigt. Erworbene Konzerngesellschaften werden bei Erlangung der Beherrschung konsolidiert und bei Verlust der Beherrschung dekonsolidiert.

**Konsolidierungsmethode.** Alle konzerninternen Bestände, Erträge und Aufwendungen sowie unrealisierte Gewinne und Verluste aus konzerninternen Transaktionen werden in voller Höhe eliminiert. Bei allen Unternehmenszusammenschlüssen werden die identifizierbaren Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten der übernommenen Gesellschaft auf den Erwerbszeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und der Unterschied zwischen der Kaufpreisleistung und den zum Verkehrswert verbuchten Nettoaktiven als Goodwill aktiviert. Ein nicht beherrschender Anteil ist das Eigenkapital eines Tochterunternehmens, das den Valora Holding AG Eigenkapitalgebern weder unmittelbar noch mittelbar zugeordnet wird. Die auf die nicht beherrschenden Anteile entfallenden Ergebnisse werden in der Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung und Bilanz separat ausgewiesen. Der Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen wird als Eigenkapitaltransaktion abgebildet.

*Nicht konsolidierte Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften / Gemeinschaftsunternehmen).*

Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity Methode einbezogen. Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, auf die Valora einen massgeblichen Einfluss ausübt, die sie jedoch nicht beherrscht. Massgeblicher Einfluss wird grundsätzlich bei einem Stimmenanteil von 20 bis 50% angenommen. Ein Gemeinschaftsunternehmen basiert auf einer gemeinsamen Vereinbarung, bei der die Parteien Rechte am Nettovermögen besitzen, im Gegensatz zu einer gemeinschaftlichen Tätigkeit, bei der die Partner direkte Rechte und Pflichten aus den Vermögenswerten und Schulden ableiten, die zu einer anteilmässigen Einbeziehung führen. Bei der Equity-Methode wird die Beteiligung beim Erwerb zu Anschaffungskosten bilanziert und in der Position «Anteile an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen» ausgewiesen. Nach dem Erwerb wird dieser Wert um den Anteil von Valora an den Eigenkapitalveränderungen der assoziierten Gesellschaften / Gemeinschaftsunternehmen angepasst. Dabei werden die bei assoziierten Gesellschaften / Gemeinschaftsunternehmen erfolgsneutral zu erfassenden Bewertungsgewinne / -verluste bei Valora im sonstigen Gesamtergebnis erfasst. Erhaltene Dividenden reduzieren den Beteiligungswert.

*Änderungen im Konsolidierungskreis.* Es bestehen keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

*Konsolidierungszeitraum.* Der Halbjahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni.

### 3 ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

*Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards.* Die Auswirkungen der per 1. Januar 2013 anzuwendenden Änderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen sind nachfolgend erläutert:

*IAS 1* (überarbeitet) «Darstellung des Abschlusses»

Ergebniskomponenten des sonstigen Gesamtergebnisses, die unter bestimmten Voraussetzungen zukünftig erfolgswirksam umgegliedert werden, werden getrennt von denen, die nicht umgegliedert werden, dargestellt. Die Änderung hat keine finanziellen Auswirkungen, da sie nur die Darstellung des sonstigen Gesamtergebnisses betrifft.

*IAS 19* (überarbeitet) «Leistungen an Arbeitnehmer»

Die Auswirkungen für die Valora Gruppe sind in den Erläuterungen des Restatements ersichtlich.

*IFRS 7* (überarbeitet) «Finanzinstrumente: Angaben»

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden dürfen nur miteinander saldiert werden, sofern zum Zeitpunkt der Darstellung ein durchsetzbares Recht besteht und die Verrechenbarkeit existiert. Die Änderung hat keine finanziellen Folgen für die Valora Gruppe.

*IFRS 10* «Konzernabschlüsse»

Der neue Standard ersetzt die Regelungen des IAS 27 und SIC 12. In diesem Zusammenhang wurde der Begriff der Beherrschung neu definiert. Beherrschung wird angenommen, wenn ein Unternehmen Macht über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann und die Beteiligung schwanken den Renditen ausgesetzt ist, die das Unternehmen durch seine Macht in der Höhe beeinflussen kann. Der neue Standard hat auf den Konsolidierungskreis der Valora keinen Einfluss.

**IFRS 11** «Gemeinsame Vereinbarungen»

Der Standard ersetzt IAS 31 und teilweise IAS 28. Die Differenzierung, ob eine gemeinschaftliche Tätigkeit oder ein Gemeinschaftsunternehmen vorliegt, bestimmt die Bewertungsmethode der Beteiligung (at equity oder anteilmässig). Die Quotenkonsolidierung ist nicht mehr erlaubt. Der neue Standard hat keine finanziellen Auswirkungen für die Valora Gruppe.

**IFRS 12** «Angaben zu Anteilen zu anderen Unternehmen»

Die Neuregelungen wirken sich nur auf die erweiterten Angabepflichten aus.

**IFRS 13** «Bemessung des beizulegenden Zeitwerts»

Die Definition «beizulegender Zeitwert» wurde vereinheitlicht und versteht sich als marktorientierter Exitpreis. Die Auswirkungen erstrecken sich auf erweiterte Anhangsangaben.

**Restatement der Konzernrechnung.** Im Juni 2011 wurde eine Neufassung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» veröffentlicht. Der neu gefasste IAS 19 ist verpflichtend anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Die Möglichkeit, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Personalvorsorgeeinrichtungen mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen nach der Korridormethode zu erfassen, wird abgeschafft. Der Konzern macht von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, sondern erfasst solche Gewinne und Verluste im sonstigen Gesamtergebnis. Die vom Konzern angewendete Methode wird durch den revidierten Standard künftig vorgeschrieben. Daher hat diese Änderung keine Auswirkungen auf die Jahresrechnung des Konzerns. Des Weiteren wird die bisherige Methode, den erwarteten Erträgen aus Planvermögen einen erwarteten Nettovermögensertrag zugrunde zu legen, abgelöst durch die Verwendung des Diskontierungssatzes, der zur Barwertberechnung der leistungsorientierten Verpflichtungen beigezogen wird. Ausserdem wird nachzuverreichender Dienstzeitaufwand unmittelbar bei der Entstehung erfolgswirksam erfasst und die Risikoaufteilung zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgeber ändert sich.

Der überarbeitete Standard wurde rückwirkend per 1. Januar 2012 angewendet. Dies führt zu einer Erhöhung des Vorsorgeaktivums von TCHF 3 106. Dementsprechend wurde der Eröffnungsbestand der Gewinnreserven, vermindert um den Effekt der latenten Steuern von TCHF 621, erhöht.

Die Auswirkungen des Restatements sind in den untenstehenden Tabellen ersichtlich:

**Konsolidierte Bilanz**  
*per 01.01.2012*

	01.01.2012 vor Restatement	Veränderung	01.01.2012 Restated
in CHF 000			
Vorsorgeaktivum	13 417	3 106	16 523
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	14 605	621	15 226
Gewinnreserven	510 585	2 485	513 070

**Konsolidierte Bilanz**  
*per 31.12.2012*

	31.12.2012 vor Restatement	Veränderung	31.12.2012 Restated
in CHF 000			
Vorsorgeaktivum	21 255	3 048	24 303
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten <sup>1)</sup>	51 231	610	51 841
Gewinnreserven	631 343	2 438	633 781

**Konsolidierte Erfolgsrechnung**  
*1. Januar bis 30. Juni 2012*

	01.01.–30.06.2012 vor Restatement	Veränderung	01.01.–30.06.2012 Restated
in CHF 000			
Personalaufwand	- 194 744	- 4 439	- 199 183
Betriebsergebnis (EBIT)	22 430	- 4 439	17 991
Ertragsteuern	- 2 653	888	- 1 765
Reingewinn Konzern	15 062	- 3 551	11 511
Gewinn je Aktie, verwässert und unverwässert (in CHF)	5.34	- 1.28	4.06

**Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**  
*1. Januar bis 30. Juni 2012*

	01.01.–30.06.2012 vor Restatement	Veränderung	01.01.–30.06.2012 Restated
in CHF 000			
Reingewinn Konzern	15 062	- 3 551	11 511
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) vor Ertragsteuern	- 15 184	4 463	- 10 721
Ertragsteuern	3 037	- 892	2 145
Sonstiges Gesamtergebnis	- 14 170	3 571	- 10 599
Gesamtergebnis	892	20	912

<sup>1)</sup> Vor Anpassung Kaufpreisabrechnung Ditsch/Brezelkönig

#### 4 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

**Umrechnung von Fremdwährungen.** Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs per Transaktionsdatum umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und die entstehenden Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam verbucht. Aktiven und Passiven von Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden bei der Konsolidierung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag in Schweizer Franken umgerechnet. Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und andere Bewegungspositionen werden zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet, solange dies eine angemessene Näherung der Resultate ergibt, wie sie sich bei Anwendung der Transaktionskurse ergeben würden. Andernfalls werden Bewegungspositionen mit den effektiven Transaktionskursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Halbjahresrechnung von Tochtergesellschaften ergeben, werden in der Gesamtergebnisrechnung (sonstiges Gesamtergebnis) erfasst und separat ausgewiesen.

##### *Angewandte Umrechnungskurse der für Valora bedeutenden Fremdwährungen*

	Durchschnittskurs 30.06.2013	Schlusskurs 30.06.2013	Durchschnittskurs 30.06.2012	Schlusskurs 30.06.2012
Euro, 1 EUR	1.230	1.230	1.205	1.202
Schwedische Krone, 100 SEK	14.42	14.11	13.59	13.71
Dänische Krone, 100 DKK	16.49	16.49	16.20	16.16
Norwegische Krone, 100 NOK	16.35	15.57	15.91	15.93

#### 5 AKQUISITION UND VERÄUSSERUNG VON GESCHÄFTSEINHEITEN

**Veräußerung Services Austria.** Der für die Veräußerung der Valora Services Austria GmbH per Jahresende ausstehende Verkaufspreis von TCHF 7 005 wurde vom Erwerber vollumfänglich bezahlt.

**Akquisition Ditsch / Brezelkönig.** Die Valora Gruppe erwarb per 10. Oktober 2012 100% der Brezelbäckerei Ditsch GmbH, der Prisma Backwaren GmbH und der Brezelkönig GmbH & Co. KG, alle mit Sitz in Mainz (Deutschland). Aufgrund der Kaufpreisabrechnung erhöht sich die Kaufpreisleistung um CHF 13.6 Mio., die Goodwillposition um CHF 11.3 Mio. und die übrigen Nettoaktiven um CHF 2.3 Mio. Da noch nicht alle Informationen für die definitive Bestimmung der Nettoaktiven und der Kaufpreisleistung vorliegen, sind die Beträge für Vermögenswerte, Schulden und Kaufpreisleistung noch vorläufig.

#### 6 HYBRIDANLEIHE

Die Valora Holding AG emittierte am 09. April 2013 eine ewige, nachrangige Hybridanleihe in Höhe von CHF 120 Mio. mit erstmaligem Kündigungsrecht zum 30.10.2018. Bis zum 30.10.2018 beträgt der Coupon 4%, für darauffolgende Fünfjahres-Perioden wird der Zinssatz auf Basis des Fünfjahres-Mid-Swapsatzes zuzüglich eines Aufschlages von 500 Basispunkten und der anfänglichen Kreditmarge bestimmt. Die Zinsverpflichtung hängt grundsätzlich vom Dividendenbeschluss der Generalversammlung ab, für weitere Bedingungen wird auf das Prospekt verwiesen, da diese nur zum Tragen kommen, sofern weitere Instrumente gleicher oder ähnlicher Ausstattung begeben werden. Die Anleihe abzüglich der Transaktionskosten wie auch die Zinsen werden als Eigenkapital qualifiziert. Der Erlös dient der Umfinanzierung, das heisst zur teilweisen Tilgung des Syndikatskredits.

**7 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

*Segmentinformationen nach Divisionen*

	Valora Retail	Ditsch/ Brezelkönig	Valora Services	Valora Trade	Übrige	Intersegment Elimination	Total Konzern
in CHF 000							
<i>Segmentinformationen per 30.06.2013</i>							
<i>Nettoumsatzerlöse</i>							
<b>Total</b>	<b>824 022</b>	<b>93 269</b>	<b>161 738</b>	<b>398 271</b>	<b>100</b>	<b>-65 263</b>	<b>1 412 137</b>
Mit Dritten	822 921	93 269	99 437	396 410	100	0	1 412 137
Mit anderen Divisionen	1 101	0	62 301	1 861	0	-65 263	0
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>							
<b>Total</b>	<b>15 831</b>	<b>10 248</b>	<b>5 839</b>	<b>2 061</b>	<b>-137</b>	<b>0</b>	<b>33 842</b>
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzerlöses	1.9	11.0	3.6	0.5			2.4
<i>Segmentaktiven</i>							
<b>Total</b>	<b>717 985</b>	<b>476 343</b>	<b>164 905</b>	<b>380 536</b>	<b>403 923</b>	<b>-533 901</b>	<b>1 609 791</b>
<i>Segmentverbindlichkeiten</i>							
<b>Total</b>	<b>595 621</b>	<b>81 559</b>	<b>73 673</b>	<b>214 317</b>	<b>470 651</b>	<b>-533 901</b>	<b>901 920</b>
<i>Segmentinformationen per 30.06.2012, Restated</i>							
<i>Nettoumsatzerlöse</i>							
<b>Total</b>	<b>807 557</b>	-	<b>264 924</b>	<b>385 058</b>	<b>2</b>	<b>-70 390</b>	<b>1 387 151</b>
Mit Dritten	806 611	-	197 758	382 780	2	0	1 387 151
Mit anderen Divisionen	946	-	67 166	2 278	0	-70 390	0
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>							
<b>Total</b>	<b>10 290</b>	-	<b>7 452</b>	<b>4 025</b>	<b>-3 776</b>	<b>0</b>	<b>17 991</b>
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzerlöses	1.3	-	2.8	1.0			1.3
<i>Segmentaktiven</i>							
<b>Total</b>	<b>704 274</b>	-	<b>229 210</b>	<b>353 251</b>	<b>412 910</b>	<b>-471 253</b>	<b>1 228 392</b>
<i>Segmentverbindlichkeiten</i>							
<b>Total</b>	<b>575 742</b>	-	<b>134 805</b>	<b>194 563</b>	<b>368 936</b>	<b>-471 253</b>	<b>802 793</b>

Aufgrund von Änderungen in der internen Organisation wurde die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente per Anfang 2013 verändert. Entsprechend wurden die Segmentinformationen der Vorperiode angepasst. Die Anpassungen resultieren aus der Verschiebung des Logistikgeschäfts in der Schweiz von Übrige zu Valora Services und veränderten die Nettoumsatzerlöse mit Dritten für Valora Retail um TCHF + 139, für Valora Services um TCHF + 6 168 und für Übrige um TCHF – 6 307.

Die Überarbeitung des IFRS Standards IAS 19 führte zu einer Anpassung der Segmentinformationen der Vorperiode und veränderte das Betriebsergebnis für Valora Retail um TCHF – 3 236, für Valora Services um TCHF – 65, für Valora Trade um TCHF – 318 und für Übrige um TCHF – 820.

## 8 SAISONALITÄT

Die Geschäftstätigkeit der Valora unterliegt keinen wesentlichen saisonalen oder zyklischen Schwankungen.

## 9 PERSONALKOSTEN

In der Berichtsperiode wurde eine Aufwandsentlastung von CHF 9.7 Mio. verbucht, die grösstenteils durch eine Reduktion des Umwandlungssatzes der Valora Pensionskasse begründet ist.

## 10 RÜCKSTELLUNGEN

In der Berichtsperiode konnten die Rückstellungen im Zusammenhang mit den Verkäufen Fotolabo und Own Brands infolge Ablauf der Gewährleistungsfristen vollumfänglich aufgelöst werden.

## 11 FINANZINSTRUMENTE

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren Fair Values überein. Abweichungen gibt es lediglich bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten: Ihr Buchwert belief sich auf TCHF 365 915 (31.12.2012: TCHF 492 572), der Fair Value auf TCHF 368 686 (31.12.2012: TCHF 502 172).

## 12 GEZAHLTE DIVIDENDEN

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 25. April 2013 eine Dividende von CHF 12.50 pro Namenaktie (Vorjahr CHF 11.50 pro Namenaktie) ausbezahlt.

## 13 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Halbjahresbericht wurde vom Verwaltungsrat der Valora Holding AG am 26. August 2013 freigegeben.

Muttenz, 29. August 2013

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Valora Holding AG findet am Mittwoch, den 7. Mai 2014 statt.

Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

**VALORA CORPORATE COMMUNICATIONS**

Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz, Schweiz  
Fon +41 61 467 36 31  
Fax +41 61 467 29 08  
stefania.misteli@valora.com

**VALORA CORPORATE INVESTOR RELATIONS**

Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz, Schweiz  
Fon +41 61 467 36 50  
Fax +41 61 467 29 08  
mladen.tomic@valora.com

**valora**

**VALORA HOLDING AG**  
Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz, Schweiz  
[www.valora.com](http://www.valora.com)